Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Das neue Baden. 1948-1949 1949

7 (18.1.1949)

DIR DEMOKRATISCHEN PARTEI FOR BADER Verlage Demokratische Verlagsgesslucheit mbH. Lahr (Bederly Bankhonte: Oberkeinische Bank, Filials Lahr, Formsbecktenne 2000 Freiburg: Kadalnien. Lahr, Telebra 2015 — Geschäftstelle und Bestruchenkente Karlmube 2016. Gieckente Bestruchenten Bestruchenten Bestruchen Stein 1939 — Geschäftstelle und Bestruchen Stein 1939 — Geschäftstelle und Bestruchen 1939 — Geschäftstelle und Ges

NR. 7/3, JAHRG.

DIENSTAG, DEN 18. JANUAR1940

PREIS 20 PFENNIG

Erläuterungen Schumans zur Londoner Konferenz

Britisch-französische Übereinstimmung in der Deutschlandfrage / Frankreich möchte Israel anerkennen / Gleiche Politik im Fernen Osten

USA und Großbritannien vermitteln nicht in China - Alliierte Besprechungen über Ruhrkontrolle werden dementiert

Paris. Im Anschluß an eine Pressekonte-renz beantwortete Außenminister Schuman gegengebracht. Die Skundinavien im Rah-verschiedene Fragen zur Tagesordnung der men des Paktes zugedachte Rolle wurde nur französisch-britischen Besprechungen ver+ gangene Woche:

1. Es hat sich berausgestellt, daß der bri-tische und französische Standpunkt in der Deutschlandfrage soweit übereinstimmen, daß es übertrieben ware, noch von Meinungsverschiedenheiten zu sprechen. Die Ansichten gehen eher über die zeitliche Folge der zu treffenden Maßnahmen auseinander als über die ihnen sugrunde liegenden Prinzipien. Die Reperationsfrage ist sorgfältig geprüft worden Auch hier besteht kein wesentlicher Unterschied zwischen der französischen und der englischen Auffassung. Das Berliner Problem erhält zur Zeit sein Gesicht durch die von den Neutralen ausgearbeiteten tech-nischen Vorschläge. Die Westmächte beraten darüber, und es ist mit einer schnellen Ant-wort zu rechnen. Aus den derzeitigen Ar-beiten der Sachverständigen wird sich er-geben, ob die Antwort von den drei Mächten remutagen der Sachverständigen wird sich er-geben, ob die Antwort von den drei Mächten gemeinsam abgefaßt oder von jeder einzeln ausgearbeitet wird.

2. Die Frage der Europa-Union ist im Prilfungsausschuß noch keiner definitiven Lö-sung nugeführt worden. Es hat sich anläßder Londoner Besprechungen berausgestellt, daß das Nebeneinanderbestehen des Europa-Rates und des Europa-Parlamentes von allen Sciton gebilligt wird, daß man sich dagegen über die Befugnisse dieser beiden Organisationen nicht einig ist,

3. Die verschiedenen mit dem Atlantikpokt verbundenen Probleme wurden eingehend besprochen. Der britischen Einstellung zu diesem Bündnissystem wurde große Bedeutung beigemessen, außerdem wurde der geo-graphischen Ausdehnung des Paktes - un-

Beginn der letzten Besprechungen über Besatzungsstatut

London, In London begannen am Montag Besprechungen zwischen den USA, Großbri-tannien und Frankreich, um bestehende Meinungsverschiedenheiten über das Besatzungsstatut für Westdeutschland zu beheben, Insbesondere sollen die Londoner Besprechungen Klarheit über zwei Punkte verschaffen, über die sich die Militärgouverneure der Westmächte bei ihren kürzlich in Berlin geführten Unterredungen nicht einigen konnten. Dies sind 1. die Verantwortung für die Auf-bringung der Besatzungskosten durch deutsche Behörden, und 2. die Zusammengen Bundesgerichtshofes im Hinblick auf die Auslegung des Besatzungsstatuts.

flüchtig erwähnt.

Als vierter Punkt wurde das Mittelmeerproblem erörtert. Ein Sonderpakt der Mittelmeerstaaten sowie das griechische Problem und die Frage der französisch-Italienischen Wirtschaftsunion wurden nicht berührt. Da-gegen ist man zu dem Ergebnis gekommen, daß es für die Frage der italienischen Kolonien sowie auch die anderen erörterten Probleme Möglichkeiten für eine Lösung gibt. Bevin und Schuman wünschten beide eine Beteiligung Italiens an den Arbeiten der

5. Die Frage des Mittleren Ostens wurde

n Gosichtspunkt aus beleuchtet. Die fra assische Regierung spielt schon seit langem mit dem Gedanken, den Staat Israel anzuerkennen, aber die Ereignisse haben die Angelegenheit nicht leichter ge-

6. Im Fernen Osten haben sich Bevin und Schuman auf eine einheitliche Linie geeinigt, was jedoch nicht heißen soll, daß sie gemeinsam vorgehen werden, sondern jeder wird in selnem Aufgabenbereich aus einer gemeinsamen Anschauung heraus hundeln. Das Problem liegt im Vordringen des Kommunismus und der Erbärtung der nationali-stischen Tendenzen. Die Frage der französisting Resitzungen in Indien wurde nicht

Fallende Preise auch in Südbaden

Freiburger Firms ermäßigt um 36 Prozent

Freiburg (Eigenbericht). Eine Freiburger Firma hat die Preise für Wintermäntel. Kleider und Kindermäntel mit sofortiger Wirkung um 30 Prozent ermäßigt. Das ist wohl die erste wesentliche Preissenkung, die in unserem engerem Gebiet bekannt gewor-den ist. Man darf in dieser Preissenkung hoffentlich eine beginnende Normalisierung des Geschliftslebens sehen, die mehr oder weniger von der Einsicht diktiert ist, daß die Kaufkraft erschöpft ist. Auf jeden Fall ist der Entschluß der Freiburger Firma von großer wirischaftlicher Bedeutung.

Kein Kulturptennig in Südbaden Freiburg. Wie Südens von zuständiger Stelle erfährt, ist in Südbaden im Gegensatz

su Rheinland-Pfalz, we bereits eln ferfiger Gesetzentwurf vorliegt, die Einführung eines sogenannien Kulturpfennigs nach dem Vorbild von Württemberg-Baden nicht beabsichtigt. Südbaden hat sich bereits auf der letzten Konferenz der Finanzminister der französischen Zone in Bebenhausen grundsätzlich gegen eine Gerartige Sonderbesteuerung ausgesprochen, Die maßgeblichen Stellen sind der Auffessung, daß die Förderung der kulturellen Einrichtungen auf dem normalen Wege der Haushaltsfinanzierung erfolgen

Separate Friedensverhandlungen in Nordchina

Gebeimnisvelle militärische Feier mit Tschlangkalschek

Peking, Der Oberbefehlshaber der nationalchinesischen Streitkräfte in Nordchina und der Oberfehlshaber der kommunistischen Streitkräfte in diesem Gebiet sollen, wie AFP von unterrichteter Selte erfährt, Einverständnis über die Uebergabe Pekings und den Abschluß eines separaten Priedensvertrages in Nordchina erreicht haben.

Generalissimus Tschiangkaischek nahm am Sonntag an einer geheimnisvollen militärischen Feler vor dem Mausoleum des Gründischen Republik, Sun Jat Sen tell, für die umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen getroffen worden waren.

Verbesserungen im Postverkehr mit Berlin

Wieder Briefe nach Berlin und Ostzone bis 100 Gramm

Baden-Baden. Laut Mittellung der bize- hörige dürfen in Zukunft nach einer Heirat nalen Hauptverwaltung für Post- und Fernmeldewesen und des Deutschen Postsentralamtes für die französische Zone sind vom 17. Januar an nach Groß-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone wieder Briefe bis 100 Gramm zugelassen. Das gilt auch für solche Briefe, die auf dem Schienenwege befördert werden sollen und nicht den Vermerk "durch Luftpost" tragen. Diese Briefe dürfen allerdings keine Waren Irgendweicher Art, sondern nur Schriftgut enthalten. Vom gleichen Tage an dürfen auf dem Schlenenwege zu befdedernde Drucksachen und Geschaftspapiere ein Gewicht bis 500 Gramm und Blindenschriftsendungen bis 7 Kilo haben. Warenproben und Mischsendungen sind von der Beförderung auf dem Schienenwege ganz ausgeschlossen, bei Beforderung auf dem Luftwege nach den Derliner Westsektoren bis 100 Gramm jedoch zugelassen. Das Höchstgewicht für Luftpostsendungen nach Groß-Berlin und der sowjetischen Besatzungszone beträgt zur Zelt unverändert 100 Gramm. Den Luftpostbriefsendungen nach den Westsektoren Groß-Berlins dürfen Waren beigegeben werden. Für die Versendung von Waren nach Groß-Berlin und der sowietischen Besatzungszone ist zur Zeit keine andere Möglichkeit vorhanden.

Neue Bestimmungen für Heiraten zwischen Amerikanern und Deutschen

Angebörige der amerikanischen Besatzungstruppen sowie Zivilangestellte der amerikanischen Besatzungsmacht und deren Ange-

mit Deutschen noch drei Monate in Deutschland oder Oesterreich bleiben. Durch diese Anordnung, die am Sonntag vom Hauptquartier der amerikanischen Streit-kräfte in Europa veröffentlicht wurde und am Montag in Kraft trat, ist die Aufenthaltsgenehmigung nach der Eheschließung mit Deutschen um einen Monat verlängert worden, um der deutschen Braut oder dem deutschen Bräutigam die Möglichkeit zu geben, außerhalb der vorgesehenen Quoie eine Einwanderungsgenehmigung in die Vereinigten Staaten zu erhalten.

Baden-Baden. Anläßlich der monatlichen

Die Zeremonie gab zu Gerüchten Anlaß,

denen zufolge Tschlangkaischek zum letzten

Male unter starkem Begleitschutz in der

Oeffentlichkeit erschienen und dem Mauso-

leum Sun Jat Sens seine Ehrung erwiesen

französische Oberkommandierende

aus Baden nach Frankreich eingehend, stellte General Koenig fest, daß es sich hierbei

Hirohito kein Kriegsverbrecher

Ein gehelmer allilerter Beschluß

Washington, Elf Nationen, die während des zweiten Weltkrieges gegen Japan kämpf-ten, darunter die Sowjeiumion, kämen, wie das amerikanische Audenministerium jetzt bekanntgab, vor drei Jahren überein, Kaiser Hirohito von Japan nicht als Kriegaverbrecher zu verfolgen. Dieser Beschluß war bisher gebeimgehalten worden,

Erweiterte holländische Forderungen auf Grenzberichtigungen erst bei Friedenskonferenz mit Deutschland

Berlin. Ein Sprecher der niederländischen Militärmission bezeichnete am Sonntag die von Holland an der deutschen Westgrenze angestrebten Grenzbegradigungen als nur geringfügig. Holland reflektlere lediglich auf einige Gebietsstreifen in einer Tiefe von 100 bis 1600 Meiorn. An keinem Teil der Grenze sollten den Niederlanden Ortschaften mit mehr als 1000 Einwohnern überlassen werden. Der Sprecher kündigte, wie Rias mel-det, an, daß die erwelterten halländischen Forderungen, unter die auch die Abtretung der Grafscheft Hentheim falle, erst auf einer Priedenskonferenz mit Deutschland erörtert würden. Die Forderungen Belgiens und Lu-komburgs halten sich, wie der Sprecher hinzufügte, in einem ähnlichen Rahmen

Westliche Grenzberichtigungen des 20. Jahrhunderts unwürdig

Manchen. In einer Stellungnahme zur bevorstehenden Grenzberichtigung im deutschen Westen bejahen die deutschen Jungdenokraten die Pflicht zur Wiedergut-machung. Die beabsichtigten "kleinen Grenzberichtigungen" dienten aber weder dem französischen Sicherheitsbedürfnis noch einer Wiedergutmachung an den Beneluxstaaten noch dem organischen Werden des Vereinigten Europas. Sie seien nur geeig-net, nationalen Hafl aufzufrischen. Es sei des 20. Johrhunderts unwürdig. Menschen nur deshalb ungefragt aus ihrem staatlichen Zusammenhang zu reiden, weil Oelquellen oder Kohlenlager thren Helmatboden begebrenswert machen.

Koenig: Keine weitere Domontageliste mehr

Neue Vollmachten wirtschaftlicher Art für deutsche Behörden

Zusammenkunft der Ministerpräsidenten der franzbalschen Zone mit General Koenig teilte der französische Oberbefehlshaber mit, daß er den deutschen Behörden neue Vollmachten wirtschaftlicher Art übertrage. Die Bewirtschaftung und Verteilung der Rohstoffe sowie der Austausch der Erzeugnisse zwischen den Ländern der französischen Zone soll von nun an deutschen Stellen anvertraut werden.

Ausgaben, die nicht durch entsprechende Einnahmen gedeckt werden können. Er verspruch seinerseits, bei seinen alliierten Kollegen darauf hinzuwirken, daß so schnell wie möglich ein Ausgleich der Besatzungskosten in den 11 westdeutschen Ländern geschaffen

Auf die Ausführ von elektrischer Energie

keineswegs um eine Entnahme, sondern um einen Ankauf gegen harte Währung handle, da der Preis auf Grund des deutsch-franzö-sischen Handelsabkommens in Dollar bezahlt Diese Energie-Ausfuhr mache übrigens nur 2,6 Prozent der Gesamtproduktion

General Koenig schloß mit der Versiche-rung, daß die Demontageliste vom Oktober 1947 die letzte ihrer Art ist und daß keine andere folgen wird. Zur Zeit befasse sich die Humphrey-Kommission mit dieser Liste, Regierungen übermittelt werden. Es sei also keine unangenehme Ueberraschung möglich, sondern höchstens eine angenehme in Form von Streichungen, die auf dieser Liste vor-

Die nüchste Zusammenkunft der Ministerprüsidenten der französischen Zone mit General Koenig wird am 10. Februar statt-

Dementi über Ruhrbesprechun en

Frankfurt. Wie Dena aus informierten Kreisen erfährt, entspricht die von anderer Seite verbreitste Meldung, Frankreich habe alliferte Beratungen über die Kontrolle der Ruhr veranlafit, die gegenwärtig hier stattfänden, nicht den Tatsachen.

Es war behauptet worden, die Engländerund Amerikaner hätten die Absicht, in ab-schbarer Zukunft die Stahl- und Kohlenkontrollgruppen vollständig aufzulösen und die gesamte Verwaltung den Deutschen zu übertragen". Nach der gleichen Quelle sich Frankreich im Gegensatz hierzu für ere Verstärkung der Ruhrkentrolle eintreten und wolle .de Konkurrene Westdeutschlands auf dem Weltmariet ausscholten*. An informersprechungen über die Ruhr in Frankfurt zwischen Vertretern der dzei Mächte kategorisch dementiert.

Zeitgeschehen

François-Poncet wieder im Dienst des Außenministeriums, Der frühere französische Botschafter in Berlin, André François-Ponist wieder in die Dienste des Außenministeriums getreten. François-Poncet wird diplomatischer Berater des Außenministers in Deutschlandfragen fungieren.

Stromlieferungen nach Bayern eingestellt, Entsprechend einer früheren Ankundig der sowjetischen Besatzungsbehörden wurden die Stromlieferungen aus der Sowjetzone nach Bayern in der Nacht vom Samstag zum Sonntag eingestellt. Bayern erhielt jedoch Stromlieferungen aus den übrigen Ländern der Westzonen.

- kurz berichtet

Erste Bohrungen nach Braunkohle in Berlin, Am Samslagnachmittag begannen im Beisein von namhaften Persönlichkeiten des Berliner Magistrats die ersten Bohrungen sach Braunkohle in Beritn-Reinickendorf.

Keine Ausrelseerlaubnis für Strasser. Ein Sprecher des kanadischen Außenministeriums gab bekannt, daß das Außrelsegesuch Dr. Otto Strassers, des Gründers der "Schwar-

U. I und Greffbritannien wellen nicht vermitteln. Die Regierungen der Vereinfelen Staaten und Großbritanniens heben die natiogesetzt, daß sie nicht die Absicht haben, im chinesischen Bürgerkrieg zu vermitteln,

Bayern München verliert 3:1!

Bayern München verliert 3:11

Durch das beim Stande von 8:3, infolge gehr
schlechter Platzverhältndsse, abgebrochene Treffen
PSV gagen VIB Mühlburg und den Austall der Begegnung Schweben Augsburg gegen Stuttgarter
Sickern, die ehenfalls wegen Unbespielborkeit den
Platzes vom Schiedes ichter abgesat wurde, müssen
derse beiden Spiele wiederholt wurden. Dadurch
ist noch keine Endübersicht der Vorrunde möglich.

— Die Auseinsnidersetzung zwachen dem SV Waldhof und Schweinfurt ist im sbenfalls unter wiedigen.

Die Auseinsnidersetzung zwachen dem SV Waldhof und Schweinfurt ist im sbenfalls unter wiedigen.

Die Auseinsnidersetzung zwachen dem SV Waldhof und Schweinfurt ist im sbenfalls unter wiedigen.

Bodenverhältnissen. Dadurch komnten beide Mannschaften isten sicht rachtig entralten und trennten sich
torlot. — Der Viß Stuttgart behielt gegen den BC
Augsburg mach zederseit offenem Spies durch sollte
Smapp mit 12 Toren. — Das 1:1 beim FC Nürnberg
war für Eintracht Frankfurt recht actuseichelbarft,
Der Chilt verstand er trott Ueberriegenheit nicht,
den aturken Spieritege der Frankfurter zu sprengen und verlor einen wertvollen Funkt. — Die
größte Deberruseihung Süddestuchlands war der 23Sieg, des Tabeilenletzten Um gezen Bayern München. Um hatte bereits die zur Halbezeit einen 2.9Vorsunrung herausgenist und konnte auch bis aum
Schluß des auf Deiden Seiten mit großer Erburgtung gefährten Treifung den Vorsprung von 3 Turen halten

Obertica Soil:

VrB Statement — BC Augsburg 4:2 Bayera Menchen — TSG Ulm 40 1:3 5V Waldhof — FC Schweinfurt 0:8 FC Nürnberg — Eintrackt Prenichirt 1:1 Schweinen Augsburg — Statement Kickers (ausgefalber) FSV Frankfurt — VIB Müniburg (absebt.)

Obernigh West:

Sriemeriwies — Borussia Doctmund 9:4 SV Katernberg — Rotwell Oberhausen 1:0 Rotwell Emen — Alemannia Aachen 5:1 Vohwinkel — Hamborn 07 4:1 Würselen — Schalke 04 3:2 Fortma Düsseldorf — Müssler 3:4

Oberliga North

VII. Obnaticuch — Concorna Hambser 20 TSV Brancichweig — St. Pauli Fit VII. Lübeck — Hamberger SV 114 Elmstottel — Berner SV 611 Brancerhaven — Werder 112

Mesentigs (Gruppe Side)

konsigns — Villingen sungef. VIL Freiburg — Hentlingen I:s Biberach — Hustait I:s Offenborg — Fortune Freiburg 4st Friedrichsbaten — Striges 8tl

6079wppe Nordit

Kostrilaufern - Acelerado ausget, Wormstia Worms - Weisenau ausget Trice-Kiltena VII. Neustadt 21 Janus & - Einracht Trice 12 Lodwigshafen - Gonsenbern 62 Tris Neustalorf - Oppen ausget.

Montestign sind-Badem

81. Genryen — Schoutheim 52 Stocksch — Engen 22 Gutsch — Laftr 80 Elanyenie Freihurg — Enganoningen Fr Kuppenham — Khaminiden 18

Francostica Nordhadent

ASV Pentenheim — ASV Durinin 2.8 Amirita Viernheim — Germ. Brühringen 3d Phòmix Kartaruhe — TS Rohrbach 3d VIB Knidingen — L FC Prorzheim 8d

Bayern Muntien - Uni 44 1:2 in operfroutschen Amagang natus das Treifer in München geges Ulm st, das mit einer un-feten, Ichoch dem Spielverlauf nach arbech-

SPOR

ben 13 003-Niederlage der Bayern endete. Zenn Minuten vor Spielschloß traf der Frankfurter Schniderutius Schmitt eine umstrittene Ellineter-Entstriedung gegen die Rottosen und löste demi-bet den zweitnausend Zuschauern Mißtallen aus bei den zweitrausend Zuschauern Mißfallen aus Der Ulmer Schoy der bereits in der ochten Minute den Führungstreiner für die Gäste erneit hatte verwaufelle den Elimeter som 218. Der zweite Ulmer Treifer war in der vierngsten Minute durch Gosbet gefallen. Drei Minuten vor dem Abpfit schoo Bledelt den Ehrentreffer für die Platmannschaft. Der Schiudpfülf des Schiederichters ging in dem Lätin der tobenden Menge unter Selbet die som Schutze des Pfeifermanness berteigertiffen Polize kochne jedit verhandern, daß ein Teil de Publikums gegen im tatlich wurde. — Die Ulmer anden ach schneil mit den schlechten Bodenverhältnissen zurecht und hauten ihr Spiel taktisch altig auf. Die Bayern besten ism trotz der eintbesenden Umstände zu einem andurchführbaren Kombinstienssphet verfeiten, das mit entscheidend für ihre Niederlage war.

VIB Stuttgart - BC Augsborg 43

Auf dem eher einem Schlausmösel abnlichen statigarter Spieltein hatten beide Munnschaften ihre Mülle, sich zurechtzusieden. Ueberraschatten ihre Mülle, sich zurechtzusieden. Ueberraschatten ging trotz Feldüberlegenheit des VIIS atuttgart der BCA in Führtung, die Jedocht die Canwatatter dana, ihrer besseren Stürmerleitung kurze Zeit zusätze seibst übernehmen konnten. Auch in der zweiten Halfte war der VIIS. tentadem der vertetzte Ledi nusscheiden mittle, innangebend, mußte alch aber noch westere awei Tore von den unermittellet, sofenoch westere awei Tore von den unermittellet, sofenoch wastere gefehler. Jessen bes denen de-

con. Die treibunde Kraft des Camustatter Sturmes war der von Solet zu Spiel bewer werdende untlienz, auch Buruffia und Lippie zelchneten sich einige Male min.

FC Nurpherg — Eintracht Frankfurt III
Der mit Eis überzogene Plutz verhinderte awai
ein schönen und flüssigen Feldegiel, anderermeite bot
er aber dem Manmerhalten genug Mäglichkeisten
zur Kotfallung Zunkenst waren es die Frankfurter,
die nich juschickt gezupamign verstanden, Solido
breckungarbeit, verbunden mit einer spaweränen
Länterreibe und nehmellen Stillemern, die von Internjurileitgezogenen Dingenten Adam Schmidt mit
präzisen Stellverlagen ausgezeichnet eingesehrt
wurden, verliehen ihnen am Anfang leichte Vorleibe. In dieser Periode fint auch der Füngungsireffer, als Bass eine verunglückte Ahwebe von
Kennemann prompt aumführte. Erst dieser Tor zill
die Nürnberger aus über Leibargie und ließ gigeinsatztreudiger und produktiver werden. Doch
mit kurz vor dem Wechsel konnten sie gleichtschen,
als der Frankfurter Nocs bei einer Ecke Seilbeiter
machte-FC Numbers - Eintracht Frankhurt III

Die zweite Haltizeit sah den Chab Gbertegen. Die Frankfurter hatten sich diren ihren beispielhaften Einaste mit ihren Kräften hald versusgabt und vermonbten mur durch genaues Abdecken der gegnerischen Stürmer und die zurückgazogene Läufertohe die Aktiment des Crabs in durüktreusen. Es gelang dem mit allem Kräften stürmenden Meister nicht, die Gäste zu überwinden.

Dreimal 1:0 in der Zonenliga Süd

Fortuna übernimmt Tabellenführung - Rastatt kommt über ein 3:3 nicht hinaus

Sonntags der Rückrunde in der Zonenliga Süd sind die drei 1:0-Resultate. Lediglich in Biberach gab as ein torreiches Treffen

Fortuna Freshury	15		2	di	34:19 15
SV Rastatt	12.	8			
ASV Villingen	14.	400	0	1	19:3 14
Tubingen	I.E.	3	4	2	10:31 14
Wintracht Simbon		3	_	2	15.9 18
Reutlingen		4		20	The state of the state of
Schwenningen	LE				13/11 12
Priedrichshafen		4	2011		10:23 10
VIL Pretburg	155			8	
VIII Konstanz	III		800	80.	19:22 9
Biberach	LE.			8	TATAL B
SV Officiality	121	8	•	1	10:04 6

Friedrichshafen - Eintracht Singen 0:1 Die Singener brachten ihre spielerische

Ucberlegenheit die ganzen 30 Minuten hindurch blar sum Ausdruck. Auf dem morasugen Boden wurde beiden Kontrahenten allea abverlangt. Den in der 18. Minute er-zielten 1:0-Vorsprung hielten die Singener bis sum Schloil. Dabei waren de einem

Das charakteristische Merkonal des ersten zweiten Tor nüber als die Gastgeber dem Auggleich.

Biberach - Rastatt 3:3

Hier gab es die doppelte Zahl an Toren. wie in den drei anderen Zonenligaspielen zu-ammen. Biberach hat das Unentschieden verdient, denn es kämpfte sehr eilrig und ließ nie den Eindruck erwecken, dall sich Vorletzter und nunmehriger Zweiter der Tabatle gegenüberstand.

SV Offenburg - Fortuna Freiburg Ort

in Offenburg wurde ein sehr hartes Spiel egen, doch der schwere Boden ließ jeden Dissige Spiel Illusprisch wurden. Erst in der 77. Minute erzielte Ketterer den Siegestreffer. - Drei Offenburger und ein Spieler ner Fortuna musten auf Gebeiß des Schiedslighters yozzeitig den Platz verlassen!

VIL Preiburg - Reutlingen 1:0

Es war ein sehr glücklicher Sieg, der mit dem in der 84. Minute erzleiten Tor für den VIL beraussprang Die Rentlinger zeigten eine ausgezeichnete Partie und waren immer überlagen. iberlegen, auch als sie durch Verletzung eines Spielers mit zehn Mann weitermachen muliten. Wie schon so oft enttauschten die Freiburger ihre Zuschauer einmal mehr.

Lahr spielt nur unentschieden

Der Tabelleuführer kam in Gutach über in Unentschieden nicht hinaus. Trotz dieses Punktverluytes ist aber die Tabellenführung noch nicht erschüttert - Knapper, als er-wartet, ging der Kampt in Stockach aus. Das 3:2 bestätigt, den die in Absliegsgefahr chwebenden Mannschaften wie die Löwen kämpfen. Verhältnismäßig hoch unterlagen die Wiesentäler in St. Georgen, was auch für Blauweiß zutrifft. Mit Emmendingen ist also in Zukunft wieder sehr zu rechnen. Mit em knappsten Ergebnis kom Kup Jurigmannen: 1. Herr August: 2. Hing Erler, beide Hintercarten.
Jugen d 2: 1. Ganter Fram. Hintercarten: 2 stever Frams. Salg.
Special-Sprunglauf, Alteruklause: 1. Profilm: Karl. Friederweiler, 24 m. 26 m.; 3. Beckert wife, Neustadt, 40 m. 68 m. (gentürzt) gu gwel wichtigen Punkten. Das 0:0 in Gutach wird im Murgtal verständlicherweise Preude ausgelöst haben, es eröffnet wieder verstärkte Aussichten, Lahr doch noch einholen zu können.

Blanwell Prollurg Jegt Berufung ein

Für unsere Totojreunde

Pür unsere Totojreunde

Der einte Spielsonning in der Nachunde bringt den Tabellenniner Offenbach in die bäyerbehe Besidene in den Lowen", die im Vorjahr zwar 12 gewinnen kommen, in Offenbach est und in det Vorrunde 12 westeren Schweinfurt einen Bayern München in der Vorrunde 131, in der eintlährigen Spielsauson kam es zu einem 20-8ies der Münchener in Betweinfurt und zu einem 00, in Frankfürt geben der Münchener in Betweinfurt und zu einem 00, in Frankfürt int gab es zwischen dem FSV und den Stattus im mer bei den Gestgebern, zu Mäuse zewannen die Manser um Conten 120, verloren in Frankfürt id Der VIB Stattuser hatte vor einem Jahr in Aussburg in der Stattuser hatte vor einem Jahr in Aussburg in der Vorrunde 111, verloren im Frankfürt id der Schwaben werig Glück und gest 13 miner, zewann in Stattugart knapp 212, Vertundenergebnis 111. Einfracht Frankfürt zegen VIB lätiklichte, zewann in Stattugart knapp 213, Vertundenergebnis 111. Einfracht Frankfürt zegen VIB lätiklichte zewannen in Stattugart in der Mainsladt im bescheidenen 114, in Ges vorzuhlugen Spielkaisen verbri der 1. FU Nürnberg gesen die Männstelle 22 and in der Vorzunse ebenfalle in ein bescheidenen 23. Daharm können die Ulmer Spatten in Schwahl wird im Varspiel son Aussburg einen bescheidersen 23-Sier mitmahm. Die Zonenliga 50 überracht mit litten Besultatien Schlitzen für Beenlag und bereinet in Schwein wird im Verleichen dem VII. Freiburg gesen Kontung ein 22 dem Tabetlenführer Villingen gelang in Priestrichhaffin mit ein 111-Unentscheden, Orfenburg verner in Schweinlungen 62, Forhaus Freiburg kam in Tüblingen mit 30 in Bilberam einem Prinkt (Lipping 2013) gerettet zu haben.

trob, aus Bibersen einen Punkt (Erneligs 17) gerettet zu haben.
Die Vorrussie der ser Becomstiden Benittag anseretzten Boskie der Landesliga Südbaden brachte
folgende Besaltate: Baden-Baden verfor in Stocksch. 21, Koppenheim gravien in Engen 2d, Rheisselden vertor in Ottenau 32, Blauwich Problems
und 31, Georgen teilten sich mit 22 die Punkte
und Emmendingen vertor gegen Gutach 61.

hield beharrocht. Die Destmunder Bornesses streben mit aller Masht einer neuen Meinerschaft entgegen und galanes am Sonnetag auch die peführtiche Hürder in Erkenschwick mit 4.3 Mb 7 Pinklen Abstand higen die beiden Botweiß-Mannschaften aus Oberhausen und Essen in der Tabelle. Der Ligansuling Rodweiß-Essen beslegte zu Hause die Münkhörg-Est am Anchen mit 3:2 Toren, währens Botweiß-Oberhausen gegen die im Bürm entfällichten Sonnetzen Essen der im Bürm entfällichten Sonnetzen Essen in der Tabelle nicht auf die zunsten Sporthrunde Katernberg dirch einen Eistrotz zu beiden Punkton Kam. Hambern 21 erhälbeite Albeiten Punkton Kam. Hambern 21 erhälte der Verbesserten TUS 20 Vohwinkel mit 3:1 die zunste Biederlage in ununterbrochener Reibersfolgt. Die Albmeiser Schalke 61 und Fortuna Düsselderfannen auch zu Beginn der neuen Bunde ihre Politionen in der Tabelle nicht verbessern und beisem weiterhin die zwei betrien Pikton-Fortuna ließ sich nach einer Eis-Prusenführung togen Preußen-Münter das lieft aus der Hand nehmen, so daß die Westfalten noch zu einem glücklichen, doch verdierten zu Stretz kannen. Die mit Strepan und Kutorra antreienium Khappon wurden von den intt uneihenten Einsat einer Bunnen nach aus zu Stellenden Würseler Binennen nach alternetzen Verlauf knapp mit 3:1 geschlagen. wield beharricht. Die Dortmunder Borussen streben

| Die Tabelle der seddeutschen Oberliga | Kickern Offenbach | 15 12 7 0 4216 28 180 München | 15 12 7 0 4216 28 180 München | 15 7 4 4 2924 19 VIR Mannbeim | 15 7 4 4 2924 19 VIR Mannbeim | 15 7 4 4 2925 17 Kickers Stuffgart | 16 7 2 0 38125 17 Kickers Stuffgart | 16 7 2 0 38125 17 Kickers Stuffgart | 16 7 2 0 38121 10 Schwaben Aussburg | 14 6 4 2017 10 Schwebnnart | 15 7 6 4 2017 10 Schwebnnart | 15 7 6 4 2422 10 Schwebnnart | 15 7 6 7 20125 12 VIR Mühlburg | 16 8 5 6 17121 13 Frv Frankfurt | 15 8 7 7 20125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 20125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10 7 10125 12 Fr Södeihmm | 15 7 2 10125 12 Fr Södeihmm | 1 Die Tabette der unddeutschen Oberliga

Jupp Zoellner, der représentative Habitance des Berilder Fusballmeisters Union Oberechderweige, begabt sich wieder in seine westdoutsche Helpart, we er für Hameln 50 spielen wird.

Edmund Conen, der vierrache Nationalspeleund Stittneführer der stuttgarter Rickera, wird
vorsäufig nicht mehr für seinen Vorein spelen. Wie
se heißt, soll er nur noch beheißunäfig einspringen, wenn Not am Manft ist.
Einslande Fußball-Internationale ernatten vor
bedem Länderspiel gedruckte Anweisungen, nach
dienen die sich nach dem Kampt jedes Urteils geaumüber der Presse zu enthalten haben.

Riefercen doppette Niedertage

Riefersem stoppette Niedertage
Im Enthotier-Punktespiel besiegte am Samstagsteeld der Eissportverein Füssen auf einem Plata
den Titelverteiniger SC Rieferses mit 6:1.
Das Spiel war, bedingt durch den starken Schneeist, langsam und hatte keine wesentlichen Höhepunkte. Füssen holte sich im ersten Drittel einem
klaren 26-Vorspring, der aus dem wesentlich besseren Zusammenspiel resultierte. Der Beginn des
rasetten Drittels verbef ausgebichen Nach einem
bestungsfehler konnte Lang auf 31 werkigtzen,
über bald darauf stellte Poltsch in einem Alleinmang den gleichen Torabettand winder ber. Gaggemose schlug in der zweiten Hälfie des intitleren
Spielabschnittes Zaginger mit einem seiner bekannten Furnstüßes von der Drittellinie ans zim fünrten Male. Plundiner gelang es noch einmal, für den
Dieutschen Meister auf 5:2 au verkürzen. Em letzten
Spielabschnitt war Rieferber überlegen. Plussen
konzentrierte sich dann auf Abwehr und griff nur
noch vereinsch an. — Auch im Revanchespiel, das
für den Leinweber-Pokal gewertet wurde, verloren
die Rieferners am Bonntag mit 4:3 gegen Plussen.

Der VG. Bad. Nauhe im beslegte den HC

Der VC. Bad Nauheim beslegte den HC Augsburg im Ekstockey-Meisterschaftsspiel am Hononbend mit 0:0.

Hucks schlägt Peter Müller k.o.

Die aust diet Wormen mit artien eriebber Spanmag erwartele Begegning zwischen Peter Müller.

Voln, und Dietrieh Hertig, Berlin, von der zich Berin viel werspräch, hielt am Schipabendabend in
ausverkanuten Sportpriest elles, was man von diesem Treffen erbofft hatte. Nur war der Kampf für
tie vielen Anhänger dieser Sportari zu kurz. Nach
kunm einen Mmitte hig der Favorit Peter Müllematt dem dritten Nieserschlag im Bingstaub und
witte ausgezählt Das kurze, aber kampfreibe Geanchen eröffnese Müller mit einem Angrifft, mit
figm er bei Bucks aber keineriet Wirkung erziehe.
Der Hufschmied vom Niederscheln blieb nichts
schielig nost argene sochst eine beiner zeiternhaben
Linken zum Körper von Müller durch. Eine weitere Linke zum Körper von Müller für dem Köliter
die Beine weig und hiel ihn his führt zu Bosen geten. Noch leitett benoremen. Kam Müller wieder
huch, im abermals auf eine Linke his Vier die Brotler zufauchen zu münsen. Eine weitere Linke tra
Müller au schwer, daß er north lange über die Zen
and Wir.

Jen Hott abgefingen

Hein ten Hoff füg am Seinstagsbech vom RheinMain-Phighten mit einem Flogseig der ADA wach
ere Verstnigten Staaten ab. Vor seinem Abflus
ektlarte er, er wisse noch nicht, wer seine Gogneseins. Trottelem versproche er sich aber sehr viel
von den Kämpfen in anserskanstehen flingen. Wein
lies gut gehr, will im Hoff für immer in der
USA bielben

Cernan must regen Defannell antropa Der beigirche Boxverband bezieht darwit, man Weitmeinter Marcel Cerden seine Verpflichtung genugeben babe. Cordan hatte sich vertragfien verpflichtet, noch einmal gegen den beigsechen Europanicister Cyrille Delamedt zu boxen. Sollte Cerdan
bis nim 1. Mürz seiner Verpflichtung nicht nachkommen, so wird der beigische Verband ihm för
Beigfen sperren und gleichzeitig beim europalischen
Verband seinen Ausschluß beantragen. Gleichzeitig
verfügte der Verband, dan Delamost seinen Tuei
bis zum 18. Februar verfeidigen muß.

Joe Louis and Schmeling

Die grolle amerikanische Hustriegie "Lige" steine stürzlich in der Beschreibung von Job Louis" Karriere die Fraget "Wertum ist Schmeling der einzige Gegart, den der Weitungster hand?" Er gab ummerstenden zu, daß die Natit vom 22 Juni 1998, als er von Schmeling k. n. geschlagen wurde, die "schlimmste Nacht seines Lebette" war. Erstauplicherweise Steht aber Max Rehrenblig, der als einsiger Bower den "braunen Bomber" zu schlagen vermochte, nicht an ersies Steht Jener Gegner, die Joe Louis als seine schwerzten bereichnet. Nein, Sax istman hinter Hilly Conn. Jim Braddock, Max taer und Tommy Farr erst den fünften Platz im Fast scheint se also, als sei Ger von Lite" afferten Haß von Joe Louis genn den Deutschen noch immer nicht erleichen.

DAS NEUE BADEN

Veruntworsticher Bedaltseur: Gifette Allmann our Got Redakt, Lahr-Schw., Postf. I'm Tui Edwag Demoaratische Verfaange, mbH Lahr-Schw. ini Mority Schwienburg, Lahr Schw. wald A. Reiff und Cis., Offenleing (Badon)

end die steolute Bestent des Tages Willy Winderhalter, Friederhaelter, erreichte. Langtauf. Albersklause: 1. Morath Bichard. Freiberg. 1.0,87 2. Morath Hermann. Schlochsee. 1.18,61. Allgemeine Klause: 1. und Benirksmeister der Kraus Freiburg-Neustadt Winterhalter Wilty, Friedenweiter, 1.30,67; 2. Hitz Karl, Hinterrarben.

Hochschul-Zonenmeisterschaften auf dem Schauinsland Hildenese Gartner, Konrad Zihringer, Freiburg, und Hans Hillmanns, Tübingen, Bochschulmeister

Trots dichten Nebuls ime meist massem Schnes-kommen über das Wochenende zur dem Schaufresand-dank der sehr guten Organisation durch den Aks-demischen Sportklub Freiburg die ersten Hoch-schulmelsterschaften der franzbasichen Zone abge-wickelt werden, die unter diesen Voraussetzungen na alle Teilsebmer bobe Anforderungen stellten.

Am Start waren die Mannschaften der Universitäten Freiburg, Tübingen und Malm und der Dei meterheir-Hochschute Lermersbeim, von deuse vo-saltem die Freiburger und Tübinger weilans am besten abschaften.

werde Die Tagenbertasit der Abfantslinder sicherte werde Die Tagenbertasit der Abfantslinder sicherte sich mit 40.5 Selt. der lit der Abenktame startend Tübenper Dr. Enderve, der auch in der Koebbin-tion der Alf-Akselemiker bintes Dr. Axel Pischer, Freiburg, Zweiter wurde

Um sie Kreismeisterniel ging es in Salg the the Kreenelsternier give in Sing the Kreenelstersteinistersteinister generalist for the Kreise Neusland and Freihner farties in Senitar to Salg state Nobel Reson und admire Strines stellten as the Latter boke Antiferentation. Der Laughauf führte für die Allege und allgemeine Khane aber la Rin. Für Jungmannen und Jüzzne über 2 kin. Wie erwartet, niegte in der Altersklasse Morath Reinigt. Freiburg, willtige Altersklasse Morath Reinigt. Freiburg, willtige Altersklasse Morath Reinigt.

Die vengebnute Gebriider-Wehrmann-Schainse in Warmensteinsch (Pranken) wurde am Samslag ihrer Sextimmung übergeben. Zur Kinweihung fand ein

Einweibung der Wehrmann-Schanze

Tute manner & km: I. Ebs Otto, Priedenwiler, 19,35; 3. Weblie Johann, Priedenwiler, 36,35; 3. Weblie Johann, PriedenJugend 2: I. Hog Werner, Hinterarien, 17,35;
Spexial-Sprenglanf, Aligem, Klassett I. Fischwiew Ernst, Hinterarien, 47 m. 41 m.
Jugend annell 1. Karanna Rolf, 41 m. 41 m.
Jugend annell 1. Karanna Rolf, 41 m. 41 m.
Jugend 2: I. Genter Franc, Hinterarien, 12 m.
S. m., 2: Hitz Beaffied, Hinterarien, 25 m., 77 m.
Kombination, Aligem, Klassett, I. Hitz Albert, Hinterarien, Benirksmenster der Kreise Neumant-Freiburg 2. Winterbatter Willy, Friedenweitstellengt 2. Winterbatter Willy, Friedenhand-Freiburg 2. Winterbatter Willy, Friedenhand-Freiburg 2. Winterbatter Willy, Frieden-

Ergebnisse, Aligemeine Klasse, L. Koch, Warmen-schaeth 53 und 40 m; 2. History, Hef. 56 und 40 m; Habernstein, 31 und 40 m; Jungmannen; 1. Lehrert, Warmensteinbach, 45 und 47 m; 2. Klass, Warmen

annemiel Buchner:Fischer gewinnt den Horntorlauf

Kull Maurin, aC Pertenkirchen, gewann am donning in der Zeit von 1:51,6 Min. den Hornfockur und in den Zeit von 1:51,6 Min. den Hornfockur und distanzierte damit seinen Bruder met Klainkamirrachen Peppa Maurer (I-32,8 Min.) als seinen schärfisten Könkurreinen auf den zweiten Piatz.

Der Heritoriauf ist der größte Tortauf Germisch-Pertrakirchens und steht mit einer Läuge von 1:500 m bei eines Höhenitfferenz von stwa 500 m nochen Antorberungen an die Läufer, von derse soch mit der gesamten deutschen Spitzenklasse inspeams einburdertzwanzig Läufer am Start eines Sinden hatten. Vierzig Tore asimmen der durch einerfeinen Begen vereisten Bennatrocke etwas von über feinen Begen vereisten Bennatrocke etwas von über feinen Begen vereisten Bennatrocke etwas von über feinen Begen von 1948, Tool Hader, sturkte zwesmal und zah auf. Despielchen Bam Eo-Weitmeinter Hab Lamsetinen, des als einziger Ossterreichen an der Kamkurrock ich nahm und zur Zeit die deutstute Abfabrissille traniert, um seine Siegeschanten. Er verpaßte ein Tor und werde stingsgiftelert.

Bei der Frauen konnte erwartunggeman Anze-mit Budiner-Fischer im Ität. Min. vor Geet) Unt-mit Gisch Maurer, beide ECP, den ersten Plats-melegen. – Die Favoriten warteien mit einem über-eitgenfen Fahreit auf. In niner bestechenden ski-uhrung, die das Treilning von Hell Lantrichner ver-eit, fohren die steisten Läufer, sower es die Tor-nieflen, in direkten Schuß über die vereine Petre-mit überaprangen die Unebenhallen der Skiecke unt Weilen von zehn im zwanzig Metern.

Internationales Bumen-Ski-Rennen

in Griedelwild begannen am 18. L. internationale in Griedelwild begannen am 18. L. internationale in Rennen für Daenen mit einem Abfahrtstauf. Die österreichische Studentenmeisteren Ertika Mattunger gewann das 3 kin lange Rennen in 3 Minuten A Sekunden von ihrer Landunknuth Schuler-Pressent. 35 Mm. Dettie wurde ihra Schoepfer (Schweut), sezolgt von Olivia Ausoni (Hallion) und Lacienne Schmidt-Coustet (Frankreich).

DER HEIMATSPIEGEL

Freiburger Stadtnotizen Das "Amt 3"

Nepon dem Wählerums mit den Nummern 2000-2099 besteht in Freiburg eine Hand-vermittlung, das "Amt 3", mit Nummern über 3000, Wunscht ein Teilnehmer des Wähleramts einen Teilnehmer des Amtes 3, z. B. 3193, so wählt er, wenn des Amtszeichen zu hören ist, die Zahl ,3" und verlangt, wenn das "Amt 3" sich meldet, die Nummer ,3193". Teilnehmer des Amtes 3 (mit Nummern über 2000) nehmen nur den Handapparat ab und verlangen, wenn "Amt 3" sich meldet, die gowilnschie Nummer

Von der Städt, Feuerwehr Freiburg

Ab 15, Januar ist die Kommandostelle der Stadt Feuerwehr Freiburg von der Wallstraße 14 nach der Rotteckstraße I a (Hauptfeuerwache) verlegt. An den Alarmmöglichkeiten und Rufnummern lindert sich nichts.

Freiburger Theaternotizen

Die auswärtigen Gestspiele der Städt. Bub-nen werden am 17, und 18. Januar mit Auf-führungen der Komödie "Drei Jungen, ein Mädchen" in Triberg fortgesetzt. Am Donnerstag, 20. Januar, findet die erste Aufführung von Lortzings "Zar und Zim-marmann" in neuer Inszenierung statt. Die Platzmieter werden darauf hingewie-sen, daß die Operette Schäfchen zur Linken" nicht innernalb der Abonnementsvorstellungen gegeben wird

"Der Widerspenstigen Zähmurg" in den Freiburger Kammerspielen

Am Dienstag, dem 18. Jonuar, führt die Spielgruppe des Englischen Seminars der Universität Freiburg in den Städt, Kammer-spielen das Lustspiel (The Taming of the Shrew (Der Widerspentigen Zöhmung) in englischer Sprache auf. Beginn der Vorstellong um 19.30 Uhr. Die Spielgruppe des Englischen Seminars ist bekannt geworden durch ihre Aufführung von Thornton Wilders Schauspiel "Our Town", die im vergangenen Jahr in der Vorhalle der Universität statt-

Von der Universität Freiburg

Zum Ordinarius für das Fach der alten Geschichte an der Universität Preiburg i. Br wurde Professor Dr. Herbert Nesselhauf ernannt. Prof. Nesselhauf ist 1909 in Karlsruhe geboren und hat den Großteil seiner Studien an der Universität Fzeiburg i. Br. verbracht und sie dort mit seiner Promotion ab-Während seiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Preuflischen Akademie der Wissenschaften 1932-1930 ha-billtierte er sich 1937 an der Universität Konigsberg, 1869 wurde er zum Professor an der Proußischen Aktodemie ernannt und 1946 als Ordinarius für alte Geschichte un die Universität Kiel berufen. Selne hauptsächlichsten Arbeitsgebiete sind die Geschichte des Romischen Reiches und die Geschichte der späten Antike, wo er umfassende Quellenverötfentlichungen und eingehende monographische Arbeiten veröffentlicht, hat

Neue Schuhpunktkarte

Vom 1. Februar ab wird in der gesamten französischen Zone eine neue Schultpunkt-learte eingeführt. Sie hat in allen drei Län-dern der Zone Gültigkeit. Die einzelnen Punkte der Karte werden aufgerufen. Die Aufrufe richten sich nach den Vorräten. Die Punkte sind übertragbar.

Der Schuhpunkt ist "durchlaufend", heißt, der Einzelhändler gibt den Schubpunkt an den Großhandel, dieser an den Schub-hersteller und dieser erhält dagegen entsprechend Lederschecks. Dadurch kann zich der Verbraucherschaft einstellen.

Die Durchführung des Freiburger Wiederau bauplanes

Zühringer Stadtgrundrill bleibt grundsätzlich erhalten

Der Freiburger Stadtrat hat bekanntlich Mitte November des vergangenen Jahres die Festlegung der Baufluchten in der Altstadt, nach dem von Oberbaudirektor Dr. Schlippe in Zusammenarbeit mit einer Kommission aufgestellten Plan, vorgenommen. Der neue Wiederaufbauplan hedeutet im wesentlichen die Erhaltung des alten Zähringer Stadt-grundrisses von 1120, wenn auch aus verkehrstechnischen Gründen einige Aende-rungen, so die Verbreiterung verschiedener Straßen und der Einbau von Arkaden zur Aufnahme des Fußgängerverkehrs, vorge-seben sind. Daneben sieht der neue Plan cine Auflockerung des Stadtbildes vor, um gesundes, weitmaschiges und lichtes Bauen zu ermöglichen. Die großen Baublöcke werden breite Lichthöfe erhalten, um vor allem die Geschlifte der Kalserstraße an der Rückseite von diesen Höfen her erreichen zu können. Diesem Zweck dient auch die Verbreiterung der Seiten- und Quentraßen, Neu ist die Anlage eines Grüngürtels, der sich vom Stadttheater über den Fahnenbergplatz his zum Siegesdenkmal erstreckt und gewissermaßen eine Art Lunge der Stadt

Seitdem dieser neue Wiederaufbauplan in Kraft ist, obliegt den städtischen Behörden die Aufgabe, die Umlegung der einzelnen Grundstücke vorzunehmen, wobel die Interexpen der Besitzer, die feilweise Gelände ab-treten müssen, durch Tausch oder Zuweisung neuen Geländes auszugleichen sind. Diese Arbeit ist nicht einfach, zumal die Geschäftsthren Betrieb wieder am alten Platz erstellen möchten, was jedoch in allen Fällen nicht möglich ist. Trotz dieser Schwierig-izeiten ist die Umlegung bei einer Reihe von Baublicken bis heute bereits durchgeführt. Dem Wiederaufbau steht an diesen Stellen nach Genehmigung der Pläne nichts mehr entgegen. Eine entscheidende Frage ist allerdings in allen Fällen die Finanzierung. Hier scheinen Privatieute und Stadt vor den gleichen Schwierigkeiten bei der Kreditbeschaffung zu stehen.

Wichtig für den Wiederaufbau ist die Enttrummerung. Von der in Freiburg vorhandenen Trümmermasse von 1 Million Kubiksind bis zum Ende des Jahres 1948 200 000 Kubikmeter abgefahren worden. Man

plant, die Schutträumung in diesem Jahr auf Lastkraftwagen und Bagger umzustellen und nur solches Gelände zu enttrümmern, auf dem anschließend sofort aufgebaut wird. Schwierig dürfte sich die Enttrümmerung der kleinen Straßen gestalten.

Neues Altersheim für Freiburg

In der Rentnerstadt Preiburg ist ein großer Teil der schönsten Altersheime dem Kriege sum Opfer gefallen, so das Pfründhaus, das Karolushaus, das Helliggeistspital, die beiden Altersheime des Evangelischen Stifts und das Vinzentiushaus. Die Insassen dieser Heime mußten notdürftig anderwärts, z. T. in auswärtigen Anstalten und in Notheimen unter-gebracht werden, andere haben Zuflucht bei Verwandten und Bekannten gefunden, die hoen ein bescheidenes Obdach gewährten. Außerdem gibt es Gabrechliche und pflegebedurftig gewordene Fliegergeschädigte, die den Rest three Lebens gerne in einem schönen Heim verbringen möchten.

Auf eine Anregung des Oberbürgermeisters bat das Kloster St. Trudpert (im Münstertal) im Austausch gegen eine von der Stadt Freiborg übernommene Bauarbeit das Schwe-sterngenesungsbeim als Altersheim zur Verfügung gestellt. Dieses unmittelbar neben der bekannten Kloster- und Pfarrkirche gelegene eingebettet in die stille und land chaftliche Schönheit des Munstertales, wird un voraussichtlich bis Mitte Februar eröffnet werden. In hellen und geräumigen Zimmern für Einzelpersonen und Ehepware, oder 3-Bett-Zimmern können etwa 50 Münner und Frauen, Alleinstehende oder Ehepaare, intergebracht werden. Die Zimmer lebnnen auf Wunsch mit eigenen Möbeln eingerichtet

Die Aufnahme in das Heim erfolgt zu den blichen Verpflegungssätzen für Altersbeime h n e Unterschied der Konfession und ohn e Rücksicht darauf, ob die Bewerber die Veroffegungskosten salbst zahlen, oder auf die offentliche Fürsorge angewiesen eind. Vorausetzung für die Aufnahme ist die Bereitateling von Wohnraum in Freiburg i. Br. Aufcohmeantrage sollen bis spätestens 25. Januar beim Städt. Wohlfshrtsamt Freiburg. Rempartstraße, Hochallee, Baracke D, Zimmer 35, gestallt werden. Dort kann auch nähere Auskunft erteilt werden.

Stadtratssitzung in Villingen

Villingen. In der Sitzung des Stadtrates vom 13. Januar erklärte Bürgermeister Nägele zu einem Antrag der KP auf sofor-lige Erhöhung der Unterstützungssätze für Fürsorgeempfänger, daß bierfür der Landag zuständig sei und auch schon von den Parteien ähnliche Antrage eingereicht wor-den seien. Nach Mitteilung des Ministeri-ums stehe jedoch für die nlichste Zeit schon ein Erlaß bevor, wonach bestimmte Kategorien der Fürsorgesötze eine Erböhung er-fahren. Stadtrat Restle stellte fest, dall gegenwärtig 30 einsatzfähige Arbeitslose in Villiogen vorhanden sind. Diese hätten ein Recht, aus der Arbeitslosenversicherung unterstützt zu werden. Auch wurde ange-regt und zugesagt, Arbeitslose bei der Stadt zu beschäftigen. — Du die Kapitalien einer Anzahl weitlicher Ortsättfungen nach den beiden werden. beiden großen Geldentwertungen so zusammengeschmolzen sind, daß mit ihren Erträgen nichte mehr anzufangen ist, wurde beschlossen, zur Vermeidung unnötiger Verwaltungskosten dieselben dem Spitalfonds zuzuweisen. - Der Umbau des Lanz-Schleppers der Stadt auf Robil wurde genehmigt, ebenso Generalreparatur des Gaswerk-Kammerefens Nr. 1 notwendigen Anschaffungen. — Weiter wurde verschiedenen Grundstücksverkliufen im Industriegebiel in tausch zugestimmt. Eine Anzahl Gesuche um

Eröffnung von Geschäftsbetrieben wurde befürwortet. — Zum Schruß machte der Bürgermeister verschiedene Mitteilungen. Im Jahre 1948 wurden nach Peststellungen des Forstamtes 34 346 Festmeter Holz im Stadiwald gefällt, wovon 10 346 Festmeter auf einen außerordentlichen Holzhieb entfallen Der Vertrag mit dem Neuen Theater stimmt im wesentlichen mit dem Vertrag überein, der mit dem Mittelbadischen Theater abgeschlossen war. — Die Fürsorgekommission bewilligte in ihrer letzten Sitzung an Unterstützungen 2416 DM, wovon 1303 DM rückersetzt werden. — Der Liegenschaftsbesitz des Spitalfonds beträgt nach der Aufstellung auf 1. 1. 1949 143 Grundstücke mit 72 Hektar

Die Premiere des Neuen Theaters in Villingen mit der Operette "Der Bettelstudent" von Millöcker bedeutete einen großen Erfolg. In sehr kurzer Zeit fand sich das Ensemble überraschend gut zusammen, so daß eine flotte, temperamentvolle Aufführung zustande kam, zumal einige herverragende Künstler mitwirkten. Das voll besetzte Haus spendete stürmischen Beifall. Als nächste Aufführung wird Anfang Februar der "Graf von Luxemburg" folgen.

St. Georgen. Die Leichtathletik-Abteilung der St. Gene tich auf eine große Veranstaltung vor. Am Januar soll in der Turnhalle ein großes Schauturnen stattfinden, an dem u. a. auch der Olympiasieger Willi Stadel-Konstanz acvie die Villinger Mitglieder der Deutschlandriege, Pludra, Dilg und Kippert, teilnehmen werden. Von St. Georgen werden die Herrenand Damenriege thr Können unter Beweis

Bletheim. In einer Gastwirtschaft wurde aus einem dort hängenden Rock eine Brieftasche mit etwa 150 DM und Personalparieren entwendet. Der Tat deingend verdächtig ist ein junger Mann, der kurze Zeit allein in der Wirtsstube sail.

Oberbaldigen. In der Nacht vom 8, auf 9. Januar wurde bei Landwirt Johann McBner von unbekannten Dieben eingebrochen Entwendet wurden zwei Schweine zu 150 und 80 Pfund. Sie wurden unmittelbar in der Nähe des Ockonomiegebäudes geschlachtet und in Richtung Biesingen abtransportiert. Der erste Einbruch, der in derselben Nacht unternommen wurde, war bei Willi Götz, wo le aber nichts fanden und wieder abzogen. dieselben Diebe handelt, die die Umgebung

Triberg. Dan Volks- und Jugendblidungs-Triberg begann am 10. Januar mit einem umfangreichen Programm, Im Vordergrund stehen wiederum die Vortragsreihen des Studienassessors Helmut Bitzer über "Die Entwicklung des Abendlander (u. a. Dante der Mensch des Mittelalters in seiner Stellung su Gott und Welt, Petrares und Beccascio) sowie "Das Zeitalter Karls V". — Anläßlich der Peier zu Goethes 200. Geburtstag im Jahre 949 behandelt Studienrat Hans Schreiber in irel Vorträgen Goethes Leben und Werk, Der Weiterbildung Junger Werktätiger aus den Metallarbeiterberufen dient ein Kurs, gehalon you Ing. Hans Koch, über "Technisches

Was bietet Freiburg?

Dienstag, den 18. Januar:

Stidt. Bühnen, Casino: "Carmen" (Geschi, Vor-stellung). — Kammerspiele: William Shakospearer "Der Widerspenstigen Zähmung" (in englisch. Spra-che), 19.36 Uhr. Eode 21.00 Uhr.

Mittwocb: den in Januar

Stidt. Billmen. Casino: "Schäfeben zur Linken", 20.00 Uhr, Epsie 27.30 Uhr. — Kammerspiele: "Herr Puntila und sein Knecht", 20.00 Uhr, Ende 27.40 Uhr.

Lichtspiele, Courni Der Seniorchef" - Fried-richtsbau: Das Italahand der Künight' - Kandelhoft Morthur! - Rarmonio: Ra war eine rauschende Balinacht" - Union: Die große Nummer".

Das Rundtunkprogramm Südwestfunk

Tägliche Sendungen: 6.0, 7.0, 8.6, 12.0, 13.0, 13.0 und 26.0 Uhr Nachrichsen, 6.10—1.00 Fühkonzert, 7.13 Familienfunk (seifer So.), 7.36 Sieg schon am Morgen, 8.15—4.36, 11.30—12.0, 12.45—12.0, 18.15—13.0, 18.1

18. Jun.: 12.10 Miningskonzert aus Koblenz. 18.15 Musik nach Tusch. 14.15 Meiodische Rhythmen. 26.00 Sinfoniekonzert des SWF-Orchesters. 17.00 Hysterie des Alltags. 17.30 Es spielt das Tahrensemble. 18.00 Der Rechtspierei. 18.15 Kleine Abendmusik. 20.00 "Schön ist die Welt" 20.15 Horspiel" "Des Teofen General", 22.00 Musik der Welt. 20.13 Herbert Gün-ther: Utrillo, 20.00 Jazz 1840".

15. Jan.: Mittagskowerst am Freiburg, 18.15 Musik nach Tisch 16.15 Wir jungen Menstein. 18.00 Musik nur Fesstunde. 18.30 Botherschau, 17.30 Die Bilser-vereinigung des Softwestherke spiett. 18.00 Aus der Weit, des Sports. 18.15 Kleine Abendmusik. 28.00 Scheinwerfer auf. Filmschat des SWF, 19.45 Probleme der Zeit. 18.00 Die Prisma. 28.30 Max Riegber, Alter Sang in neuem Klang. 28.00 Tenzmusik zum Tarsesmusikene.

Volksuniversität auf der Mainau

Konstanz. Prinz Wilhelm von Schweden, der swelte Sohn König Gustavs, und Lennart Bernadotte, Sohn des Prinzen Wilhelm, haben ihr Schloß auf der Inzel Mainau für eine Volksuniversität" zur Verfügung gestellt. Die Hörerschaft soll international, der Leiter ein Schwede sein. Die Schule, die vor allem der deutschen Jugend zur Verfügung stehen soll. wird zunächst als internationales Institut zur Ausbildung von Jugendführern dienen. Es ist besbsichtigt, Kurzkurse für ungefähr 300 Hörer jährlich abzuhalten.

Die Stiftung der Volksuniversität auf Schloff Mainau durch den Dichterprinzen Wilhelm von Schweden und Lennart Bernadotte stellt einen bedeutsamen schwedischen Beitrag zur kulturellen Wiederaufbauarbeit in Dautschland dar. Die Volksuniversität soll bereits am Marz ihre Pforten öffnen, der Unferricht wird in deutscher, französischer und engli-scher Sprache erteilt. Man rechnet damit, daß ab 1. Juli die Unterkunft für die ersten 24 Schüler fertig ist. Die deutschen Universitäten Tübingen und Freiburg und die schweizerische Universität Zürsch haben ihre Unterstützung bereits zugesagt. Die schwedische Regierung hat 100 000 Kronen für die Mainauer Schule zur Verfügung gestellt.

Radelfzell. Ueber das Thema "Wetter und Wettervorhersage" spricht am 18. Januar um 30 Uhr in der Aula des Progymnasiums der Dipl.-Met. Oswald Gasser, Stockach, welcher segenwartig auf der Wetterwarte Mengen-Wurttbg, tätig ist. Das Jugendbildungswerk ladet alle Interessenten zur Teilnahme ein. Die Unkostenbeiträge sind wie üblich sehrniedrig gehalten.

Engen. Für die Fliegergeschildigten der Gemeinden des Landkreises Konstanz wurde von 2 bis 8. Januar eine Sammlung für den Wiederaufbau durchgeführt unter der Leitung der Kreisverwaltung Konstanz. Obwohl Engen nicht zu den schwerstgeprüften Gemeinden zählt, wurden eie Geldbetrag von 5 201,50 DM und Materialspenden aufgebracht. Den Spendern gebührt auf diesem Weg herzlicher Dank. Zu Eröffnung Sammlung gab der Gesangverein Lieder-

Kreis Emmendingen berichtet

Witterung ein Konsert.

krang auf dem Marktplatz trotz ungünstiger

Kändringen, Aus Krieksgefangenschaft sind Erich Kranzer, Kanalstraße, und Albert Spiegelhalter, Lutherstraße 5. zurückgekehrt. etzt befinden sich noch 13 ehemnlige Soldaten in Kriegsgefangenschaft, 3 haben sieh in Frankreich freiwillig vernflichtet. -Huber, staatil gept. Dentist, wohnhaft in Em-mendingen, eröffnete am 10. Januar eine Zahnpraxis. Huber kommt als Flüchtling aus Danzig — Das Standersmi verzeichnet im vergangenen Jahr 7 Geburten, 13 Ebeschile-Bungen und 6 Sterbeflille.

Deuxlingen. In der ersten Bürgerverssammlung des neuen Jahres, die am 10. Januar stattfand, galt der syste Punkt der Tagosordnung dem schlechten Zustand der Feldwege, besonders im Gebiet des Einhallen. Es wurde beschlossen, in freiwilliger Gemeinschaftsarbeit Abbilfe zu schaffen, durch das Dorf fließenden Glotterbach sauber zu halten, wurde durauf hingewiesen, daß jegtiche Verunreinigung, auch solche oft nur gedankenloser Art, unter allen Umständen zu vermelden ist. - An die noch sättmigen Ablieferer in Brotgetreide richtete der Bürgermeister die besondere Mahnung, alles zu tun, damit die Getreidenmlage in der nächsten Zeit erfullt werden kunn. Die Prage des zu stacken Holzeinschlages in den biesteen Gem indewaldungen long eine lebhafte Debatte

Untersimonswald. Die Wasserversorgungsbeiten, die ins Stocken gerieten, sellen demfür die Einheimischen als auch für die Fremden ist es ein dringender Bedürfnis, endlich sintt dem verunreinigten Bachwasser gutos Quellwasser zu erhalten.

Die Zahl der Gefangenen und Vermißten im Kreis Neustadt

Neustadt, In einer Rundfrage bei den Bur- dern viele Jahre auch als 1. und 2. Vorsitgermeisterämtern hat man die Zahl der Gefallenen und Vermißten des Lündkreise Bestgestellt. Gefallen sind 1446 Männer, vermißt werden bis beute 716. Diese trautige Bilanz verteilt sich auf die Gemeinden des Landkreises wie folgt (Vermißtenzahlen in Klammern): Altglashütten 10 (6), Bachheim 13 (10), Bernau 42 (19), Blastwald 17 (13), Boll Boundorf 85 (36), Breitnau 30 Brunnadern 8 (7), Bubenbach 9 (6), Dittishausen 16 (13). Ebnet 7 (3), Eisenbach 25 (12) Ewattingen 31 (15), Falkau 25 (7), Faulenfürst 5 (2), Feldberg 22 (5), Fischbach 10 (5), Friedenweiler 14 (8), Goschweiler 14 (9), Grafenhausen 36 (40); Gündelwangen 15 (10), Hausern 18 (10), Hinterzarten 54 (20), Holzschlag (8), Kappel 21 (12), Langenordnach 8 (2), Lepzkirch 85 (33), Löffingen 81 (38), Menzenachwand 28 (12), Münchlingen 8 (5), Neustadt 243 (113), Oberbrand 13 (8), Reitenbuch 10 (5), Reiselfingen 26 (13). Rötenbach 36 (15), Rudenberg 9 (7), Saig 13 (12), St. Blasien 53 (29), St. Märgen 54 (39), Schluchsee 44 (3), Schollech 13 (13), Schönenbach 8 (5), Schwärzenboch 18 (6), Seppenhofen 14 (8), Titisce 63 (23), Ursch 23 (11), Waldau 7 (6), Wellendinsen 23 (11), Wittiekofen 10 (4).

Neustadt. In der Jahreshauptversamminng 6es Mannergesangvereins "Hochfirst" wurde Herrn Friedrich Schirrmann die verdiente Ehrung für Sojährige Mitgliedschaft im Verein zuteil. Er erhielt eine künstlerische Urkunde ausgehändigt. In unserer schnellebigen Zeit ist eine solche Treue, die aus 50jähriger M telienschaft apricht, besonders hervorzubeban, um so mehr, als Herr Schlymann seinom Verein nicht nur als aletever Sänger, sonzender treu diente

Siedlungshäuser für Waldarbeiter

Lenzkirch. Das fürstl. Forstamt Lenzkirch erauchte seinen Waldarbeitermangel durch Ansiedlung von sudetendeutschen Berufsholzhauern aus Deutschböhmen zu beheben und at zu deren Sellhaftmachung bie jetzt 8 Waldarbeitersiedlungshäuser, und zwar ie 2 in Altglashütten, Bärental, Grünwald und Saig-Mühlingen erstellt. Am 8. Januar fand hierfür das gemeinsame Richtfest statt, zu dem über 50 Bauhandwerker und das zuständige Forstpersonal erschienen waren. In sei-Begrifbungsansprache dankte Operforstrat Zwierlein allen Beteiligten für ihre opferbereite Zussemmenarbeit, Schwierigkeiten gemeistert werden konnten. Werkswohnungen sind bisher bezogen, die brigen werden demnächst fertiggestellt. Nach mermannslehrling dankte Zimmermeister Keller der fürstl. Verwaltung, daß tie den Handwerkern ermöglichte, an dieser sozialen mitzuhelfen. Die heimatvertriebenen Flüchtinge haben nunmahr wieder eine Bleibe er halten in den zweckmäßigen, schönen Siednie finden als Berufsholzhauer im fürstl. Wald the gusichertes Auskommen, werden den Gemeinden auf das Flüchtlings-Rontingent anyerechnet, ohne sie iggendwie zu belasten. - Bei fröhlichen Liedern, lustigen Ringelvorträgen der Hamburger Gesellen feler in schönster Eintracht; ale wird vielen Tellnebmern stete eine liebe Erinnerung blei-ben und die nicht geringen Entbehrungen auf den abgelegenen Baustellen vergessen lassen.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Der Hubschrauber als Helfer des Landwirts

Nach amerikanischer Ansicht ist der Hubschrauber heute das geeignete Fahrzeug für Entfermingen zwischen 10 und 600 Kilometer lange. Und so dürfte dem nichts im Wege stehen, daß er, wie das Auto in der ersten. in der zweiten Hällte unseres Jahrhunderla im Verkehr vorherrschend sein wird. Darüber hinnus wir er sich aber dank seiner Wendigkeit, seiner Anspruchslosigkeit hinsichtlich der Landefläche und, nicht zuletzt, wegen seiner Fähigkeit, sich langsam zu bewegen, gewissermaßen in der Luft stillezustehen, als ein überaus nützlicher Zeitgenosse erweisen, dem man bei vielen Gelegenbeiten begegnen wird. Schon jetzt benutzt man ihn bei der Rettung Schiffbrüchliger, bei der Versorgung von Leuchtturmwächtern, im Postverkehr, bei der Entladung von Schiffen auf See, bei der Ueberwachung von Willdern, Stromlei-

Ganz besonders segensreich zeigt er sich je-doch in der Landwirtschaft der Vereinigten Staaten. Die amerikanischen Farmer beschreiten mit seiner Hilfe buchstäblich "neue We-Das von einem Hubschrauber aus auf kranke oder von Ungeziefer befallene Pflanzen gestäubte Pulver sinkt durch die von der Schraube aufgerührten Luftschichten in so fein verteiltem Zustand herab, daß wirklich alle Pflanzenteile profitieren, einerlei, ob es sich um Kartoffeln, Getreide, Obstbäume oder Walder bandelt Zahllose von Maikäfern befallenen Baumschulen und Schonungen konnten dadurch gerettet werden. Sogar die Bo-denfrostgefahr wird mit seiner Hilfe gebannt, indem der Farmer mit seinem Hubschrauber die über dem Boden lagernden eisigen Luftschichten auflockert und so den wärmeren Luftmassen Zugang zur Erdoberfliche ver-

Geringer Ertrag der Bodenseefischerel im Jahre 1948

Wie aus den Angaben des Instituts für Seeforschung und Seenbewirtschaftung in Langenargen hervorgeht, brachte das abgelaufene den Bodenseefischern im ganzen schlechte Fangergebnisse, insbesondere soweit es sich um Blaufelchen handelte, das Haupterzeugnis des Bodensces. Dies ist wentger auf besonderen Witterungsverhilltnisse, als vielmehr auf einen geringen Bestand an fangreifen Fischen zurückzuführen. Die deutschen Fischer schnitten bei dem Hauptfang während der Laichzeit der Blaufelchen besonders schlecht ab, da die Fangplätze hauptsüchlich auf der Schweizer Seeseite lagen.

Vorbereitungen zum 100. Todestag von Konradin Kreutzer

Melikirch. In der Hauptversammlung des Konradin-Kreutzer-Chores wurde beschlosneben der Gedächtnisfeier zum 100. Todestag von Konradin Kreutzer am

zu der Staatspräsident Wohleb. Erzbischof Dr. Rauch und Fürst Max von Fürstenberg die Schirmberrschaft übernom-men haben, im Juli im Schloßhof eine Aufführung von Kreutzers Oper "Das Nachtlage: von Grunada" an veranstalten. Außer einem Kirchenkonzert im September and auch in den Monaten Oktober und November Veranstalltungen zum Gedächtnis an den großen Sohn unserer Stadt vorgesehen. Der bisheseit 51 Jahren aktives Mitglied des Chors, hat sein Amt niedergelegt; an seine Stell: wurde Friedrich Georg Acker gewählt.

Friedensmäßige Fastnacht

Während im vergangenen Jahre das Wie-deraufleben der seit Jahrhunderten im schwäsisch-alemannischen Raum helmischen Fastachtsbräuche nur in beschränktem Umfange möglich war, besbeichtigen die Narrenzünfte Südwürttembergs und Südbadens die Fastnacht 1940 in friedenamäßiger Weise zu begehen. In Waldsee, Weingarten, Riedlingen, in Ueberlingen und Markdorf beraten die Narrenzünfte, die Elferrate und Bürgerversammlungen über die Einzelheiten der geplanten Narentreffen. In Waldsee, der Metropole der oberschwäbischen Fastnacht, hat der Elferrat beschlossen, zum erstenmal nach dem Kriege auch wieder eine Nurrenzeitung berauszu-

Suche nach Vermißten

Suche nach Vermißten

Le Service des Personnes deplacees, Rastatt (Bissen, Schoß, bittet um Auskumt über das Schleszeiseter der die jetzige Adresse der folgenten vermißten Personne: Omer Hebben (Pri), am 3. 2. 1899 geb., am 13. 5. 44 nach Saarbindißten deportbert, von Bavensbrück nach Masithansen transportiert. Am 18. 3. 45 in Bergen-Belben. Oyen Gontrau-Edmond-Albert, om 26. 4. 19 geb., am 4. 6. 44 nach Neuongamme deportiert. Arbeitslager Stocken-Handover, Nr. 14.92 oder 24.939, Palleox Roger, am 12. 6. 24 geb., wurde am 6. 2. 44 über Complegne Saarbrücken nach Manihausen deportiert, wo er am 10. 4. 45 befreit wurde Paller Marcek am 25. 4. 1885 geb., nach Buchenwald deportiert, Block 61/85/3 (22. 1. 1946) am 26. 11. 1941 sach Plousenburg transportiert, am 4. 4. 1945 in de Bichtung Bremen — Hamkurg evakuuert. Letziman geschen nach dem Luftungriff vom 11. 4. 1948 nach Bremen-Neuengamme deportbert, Arbeitsele bei U-Boote Fargum bei Bremen. Pelllard Alphonse, am 27. 7. 1947 geb., wurde am 16. 7. 1941 verhaftet, Sonderkommando. Johanugeorgenatum, Ergeb-Sachsen, Nr. 41 9425. Perard Manifec Englesch, am 18. 1. 1985 geb., am 15. 7. 1948 peller. Middle and 18. 1. 1985 geb., am 15. 7. 1948 peller. Middle and 18. 1. 1985 geb., am 16. 7. 1948 peller. Middle and 18. 1. 1985 geb., am 18. 1. 1985 geb., a

Buchtstwald deportiert, nach Lublin trunsportiert. Poulet Lumen-Martus Agnes, am v. E. 1901 geb., am v. E. 1903 geb., warened im Mart 1904 nach Easts deportiert. Quiet Albert-Germain, am v. H. 1913 geb., virtunizeh mach Deutschland deportiert. Relieque Pierre-Lucien-Albert, am v. 4. 1901 geb., am d. 4. 1901 geb., am d. 5. 1904 nach Oransenburg deportiert, Nr. 20 910 in Eleck 12. Wards am v. 4. 1905 im Kommando Falkenser Befreit, am H. E. 1905 im Kommando Falkenser Befreit, am H. E. 1905 im Kommando Falkenser Befreit, am H. E. 1905 im Krankenhaus in Kyritz. Eegst Robert-Jeac-Marin (Pacudor Robothel John), am 10. 1. 1913 geb., bach Decheduland deportiert, im Januar 1905 im KZ Omfaruf. Rensed Alfonne, am 12. 1. 1905 jm KZ Dachau, wurde von hier mit einem Krankentransport evaluiert. Bensed Deinick, am b. 2. 1805 geb., am 13. 1. 1944 nach Deutschland deportiert. Rensed Deinick, am b. 2. 1805 geb., am 14. 1. 1945 mach Deutschland deportiert. Pensed Linciphules-Rugiese, am 21. 11. 1817 geb., am 12. 11. 1946 mach Deutschland deportiert. Rensed Deinick, am b. 2. 180 geb., am 13. 1. 1940 jm Krankentransport evaluiert. Bensed Deinick, am 25. 1. 1804 mach Beutschland deportiert, im April 1945 in Lübeck. Redarle Emilie. Physiology, am 27. 1. 1808 geb., am 28. 4. 1943 nach Oraniesturg deportiert, Brita jud. 1940 jud., in lettiert in Albs. war am 8. 1. 1947 mach Buchenwald deportiert, Nr. 20 180 17-10 (10) Dora, wurde am 28. 4. 1948 nach Deutschland deportiert, in April 1945 in Lübeck. Redarle Emilie. am 2. 1. 1960 geb., in lettiert in Albs. war am 8. 1. 1947 im Krankenhaus in Albt, enthols am 22. 2. 1955. Lettie Nachricht am 13. 2. 1966 geb., in September 1944 nach Deutschland deportiert. Report in Respectively. am 21. 1. 1911 geb., in lettiert in Albs. war am 8. 1. 1989 geb., am 27. 4. 1948 in Chember 1944 nach Deutschland deportiert. Report in Re ins Gefingmi Berlin-Picixenses. Erandenhurg-Garden gubracht. Sermepin Charles-Henri. am 19. 11.
1913 geft. nach Wolfenbüttel Giancover) deportiert.
Nach dem Luftimgriff auf die Fabrik, in der er gearbeitet hat, wurde er in unbekanntee Bichtung deportiert. Serra Ezio. am 18. 19. 1925 geb., wurde an
10. 2. 1944 verhaftet, vermuttlich nach Deutschland
deportiert. Selftert Bené, am 2. 8. 1939 geb., wurde an
10. 2. 1944 verhaftet, vermuttlich nach Deutschland
deportiert. Selftert Bené, am 2. 8. 1939 geb., wur in
Schirmeck. Siminer, Dachau 2. K. Letzie Nachricht
vom 22. 18. 1944. Simon Albert. am 2. 7. 1999 geb.
nach Buchenwahl deportiert, am 18. 4. 1943 war er
in Flossenburg. Am 25. 4. 1945 in Pösing befreit,
vermutich war er in einem amortkanischen Lazarett in Bayern. Simon Charles, am 16. 4. 1913 geb.
nach Deutschland deportiert, wurde am 2. 1944 in
KZ Groß-Bosen gesehme. Simon Robert, am 26. 2.
1944 geb., am 26. 7. 1944 wurde er nach NeuengammeBrechen deportiert, Nr. 20. 603, am 2. 3. 1945 war er im
Marine-Lazarett in Neontadt, am 16. 7. 1948 in Kvanleenhaus in Lüberk, Sprauer Edgard, am 26. 2. 1914,
geb., wurde am 14. 1. 1942 verhaftet, kann kvarik in
Lazarett im KZ Groß-Bosen. Toroes Sabdpal, am 26.
19. 1912 geb. am 18. 2. 1948 nach Deutschland deportiert.
Thieblement Gaston-Fernand-Victor, am 3. 1. 1975
geb., wurde am 14. 1. 1942 verhaftet, kann kvarik in
Lazarett im KZ Groß-Bosen. Toroes Sabdpal, am 26.
19. 1912 geb. am 18. 2. 1912 geb., wurde am 22. 1. 1913
uach Oranlenburg deportiert. Tussa MathieGabriel, am 1. 7. 1909 geb., wurde am 27. 5. 1944 vermittet, vermutilch anch Deutschland deportiert. Tusand Deutschland deportiert. Block 18. Nr. 28 se.
War im Februar 1945 im KZ Halvystek. Vannier
Christ, am 26. 1. 1942 geb., am 2. 7. 1942 vermutilch
nach Deutschland deportiert. Waragea Alexin, am
18. 9. 1943 geb. ach Oranlenburg bei Beltin deporfert. Riock 28. Nr. 26 105, war anch in Buchenwald.
Villemaux Martin-Augusts-Albert, am 7. 6. 1855 geb.
wurde am 4. 3. 1945 verbarbet und nach Oranlenb

wurde am 13. 12. 1967 verbaftet, nach Leenberg sich Stuttgart deportiert, am 18. 2. 1845 in unbekannter richtung deportiert. Im April 1845 soll er im Gefängnis in Ulm (Deman) gewesen sein.

Bichtung deportment. Im April 1945 coll at am Garlanges in Ulm (Bonath governer sein)

1. R. O. Internationally Successive and the State of the Stat

Posen, Setzie Nachricht aus Kolomyja, Polen

J. R. G. Internationaler suchdienst, Arolive bet Kassel sucht: Gallier Motice (Jude), geb. 1941. letz-bekannter Wohnoutt Bialysiok, Polen, Golenner (Vorname urbekannt), polm, Jude, geb. 1968 in Polen: letzie Nachr. aus Bedzie, Modrzejowski Str. 15., Polen: Berskovita Josef (Judes, geb. 1858 in Ungarni letzie Nachricht aus Chaf, Rumänien, Hersoviel, geb. Ungarsann. Cons (Judin), geb. 1903 in Bumänien; Merner Ruding (Tacheche), geb. 20. 6. 1903 in Bumänien; Methekannter Wohnortt Poucani, Rumänien, Hertner Ruding (Tacheche), geb. 20. 6. 1903 in Zehlenick; letzie Mactiricht aus Mauthausen, Hechner Fileda (polis, Jüdin), 20 Juhre alt; letzie Nachricht aus Lwow (Lemberg), Polen, Bornel Karl (Tacheche), O Jahr alt; letzie Nachricht 1923 aus der CSR. Horwitz Paul (polis, Jude), non 2011 letzibekannter Wohnort: Radem, Polen: Jakob Arneliese Seima (Jüdin), geb. 19. 1 1921 in Geoß-Warteinberg, Schles in Letzibekannter Wohnort: Radem, Polen: Jakob Arneliese Seima (Jüdin), geb. 19. 1 1921 in Geoß-Warteinberg, Schles in Letzibekannter Wohnort: Geoß-Streblitz, Schlesien. Giden, geb. 13. E. 131 in Gron-Warlenberg, Schles, i etziblekamnter Wohnnert Grod-Strehlitz, Schlesien, Jakoberrinska Wierlawa (Polini, geb. im Januar Ur7, aus Leebw; letzie Nachricht aus Brno, CSR. Makoch Shaya (Rodin), geb. 1900 in Polen; letzie Nachricht aus dem Krs. Radom, Polen, Mathelm Rose (Rodin), geb. 1888 in Puspokladany, Ungarn, Mateles Leibel (Jude), geb. 1874; letzie Nachricht aus Barcham-Am-werpen, Belgien, Millatein Solomon (Jude), geb. 1884 in Ruilland, Morrenstern Edich (Tachechin), geb. 25. 5. 1916; letzie Nachricht 1918 aus Haffen.

a Uici lettie Nachricht löß aus Hallen.

1. II. O Internationaler Suchdienst, Areisen bei Kassel, sucht Bauer, Arthur, Jode, geb. 1808, lettie Nachricht aus Erlangen; Baren, Stanislaw, Pole, geb. 28. II. II in Resnow, lettie Nachricht aus Grol-Snam; Belbe, Arne Hersh, polis. Jude, 5 Jahre alt. in Bialystock geboren; Belbe, Liby, polis. Jiddin, 12 Jahre alt, in Bialystock geboren; Helbe, Ocher, polis. Jude, 10 Jahre alt. in Bialystock geboren; Helbe, Schen, Devid, polis. Jiddin, 12 Jahre alt, in Bialystock geboren; Helbe, Beneke, Schonn-Peier, Luxemburger, geb. 1. 3. of in Wasserhillg, lettle Nachricht aus dem Gelangris in Frankust a. M.; Ber, Icek, Jude, geb. 183 in Polen, lettle Adepase: Kieloe (Polen); Medrifycht Ludwik, Pole, geb. 182 in Rada, lettle Nachricht aus Lucttchensayda (Sachsen); Bielawski, Jerzy, Pole, geb. 1981 in Watschau, lettle Nachricht aus Breeilau; Bierman, Meyer, Jude, geb. 1900 in Grodek, lettre Nachricht aus Broinberg Biernan, Bewuryn, Pole, geb. 19. 16. 19 in Kobryth, letzte Nachricht aus Münster in Broinberg Biernan, Bewuryn, Pole, geb. 19. 16. 19 in Kobryth, letzte Nachricht aus Münster in Mr. Bosmen, Berthold, Jude, leitzte Nachricht aus Alencon.

Bekanntmachung über die Auflösung von Untersuchungsammehltsie und Spruchkammer(außen)ableilungen

AMTL BEKANNTMACHUNGEN

L Die Untersachungsausschüsse und die Spruchkammerabteilunge und sudemabeilungen im Lande Beden einschließlich der U-berwichungsausschlüse und Spruchkammerabteilungen der Eise-bahndlrektion in Karisruhe werden mit Wirkung vom 31, Denember 1948

II. Zur Abwicklung und Bearbeitung einzelner noch anhängig und einzelner neuer Fälle bleiben ab

L. Januar 190

the Despite of University of the State of Bader Baden (UA. B. Oftenberg (UA. II), Lerrach (UA. II) Komstanz (UA. IV) mit je einer und Freiburg i. B. (UA. VI. 2) mit zwei Abtellungen (Spc. K. Abilg. I. II. III) in Freiburg i. Bc.)

Inter der University und eine Spruchlungenschaft (UA. Eisenbahm mit einer Abtellung und eine Spruchlungmersbieitung (Spr. K. Abilg. Fisenbahm) bei der Eisenbahmdirektion in Karbruha.

Die bestehenbleibenden Uniersurftungssusschüsse und Spruch-kammerabiellungen führen ab 1. Januar 1849 ihre Tätigkeit in mener Zusammensetzung fort.

III. Die nachalebenden Undersichungsmusschussé sind ab L. Japune

ständig:

1. Baden-Baden (Rothauer) für die Landkreise Restatt und Sühl und die Stadt Baden-Baden;

2. Offenburg (Kornatz. 7): für die Landkreise Benchen, Wolfoch, Villingen, Lahr und Offenburg;

2. Lörrach (Landratsamt): für die Landkreise Waldshut, Säckingen und Lörrach;

4. Kenstanz (Rathaus): für die Landkreise Uebestingen Stockach, Donaueschingen, Konstanz und die Stadt Konstanz.

8. Freiburg (Kyburg, Preiburg-Glinternte), Schauinsland-straffe 100: für die Landkreise Emmendingen, Neu-stadt, Millheim, Preiburg I. Br. und die Stadt Frei-burg I. Br.

Der Untersuchungsausschiß ind die Spruckkammeranteilung der Einenbahn sind zuständig für den Bezirk der Einenbahndirektion Karisrube. Preiburg 1, Rr., den W. 19, 1948.

Badlsones Staatskommissariat
File politische Skoberung
ges.: Dr. Nunker (-M:

Freiburg i. Br.

Es bestehnt Veranissuung, daruuf himzweisen, dan es nach den gettenden Bestimmungen über die Wiederherstellung des Vereinstrechtes
sicht statthaft ist, dan sich Vereine is unschatindige Grüßehe Sicktiomen gliedern, die zu verschiedenen Orien des Landes ihren Sitzhaben. Diese Grügeruppen und dergt, milseen in der Form seitstündiger Vereine segründet werden, die sich jedoch zu einer entsprechenden Vereinigung zusammenschließen können.
Aussahmen von dieser Regelung abd nur statthaft bei Vereinen,
die zusachließlich den öffentlichen Intereesen dienen.

Freihung L. Br., den 11. Januar 1981.

Hundsstener Stenerjahr L. Junt 2848/48

Ueber 3 Monate alto Hunde, die nach der allgemeinen Anmelde-rist – 1. bis 15. Juni 1948 – bis Schlad des Steutrjahres – 31. 5. 1949 in Besitz genommen oder in die Gemeinde eingebracht werden. in Benitz genoumen oder in die Gemeinde eingebracht werden, sind innerhalb i Wochen nach der Besitzertangung oder Einheingung. Hunde, die erst nach Ablauf der allgemeinen Ammeldefrist das Alterpunkt beim Steogramt der Stadt Freiburg I. Br., Keonenstr. 2, Zimmer i, nammelden.

Die Hintersietung der Hundesteuer zieht eine Geldstrate bis zum Belachen Betrag der hinterzogenen Stouer nach sich. Außerdem im die Steuer nachtraglich zu entrichten.

Freiburg L Mr., Jamour 1949 pargermeasterant -Abd. 2-

Freiburg s. Br. Ab sofort U nachlaß auf alle unsere Wintermäntel, Kleider und Kindermäntel Figlish geoffred 8:30-12.30 u. 14-18 Uhr.

STELLENANGEBOTE

Zum baldigen Eintritt wird

gewandte Stenotypistin in augenehme Dauerstellung gesucht

Angebote unter Nr. #196 H

an Das Neue Baden", Lahr

otors haves Gold and sichers Existems wird einsatzfreudig. Herr als Vertreier für Anschriftenwor bung geboten. Angebote an Adr. Zentrate Ceile, (20a) Ceile, Post

ofklufer groucht für Stammhole-Ware über 24 cm Durchm, Beno-tige Jede Woche 20 cm. Bernis. Huger, Straeten (Niederrh.) (-89)

GELD/LIEGENSCHAFTEN

there Kapitalsantage

Suche 5 000.— DM aus privater Hand auf L. Hypothek für neues Haus. Angebote unter Nr. 206 H an "Das Neue Baden", Lahr.

cartenmeister mit Eigenkapital
muthi Gartnerni oder landw. Anwesen oder Einfamilienhaus mit
größ. Obst- und Gemüsegarten
git kaufen oder zu pachten. Übernehme auch Verpflegung des Bemittals Zuschriften unser Nr. -s;
8 an "Das Neue Baden", Lahr.

HEIRATEN

Ranntschaft eines Beben Mödel od Frau m. etg. Heim od Land wirtschaft zwecks bald. Heira Rannenzulernen, Zuschriften uns Nr. 141 L. au.

Gräberpüege und Aufstellung von Grabdenkmiden

Gärtner, Bildhauer und Inhaber von Grabmalgsschätten, die uuf den städtischen Friedhöfen gewerbemäßig tätig eind, müssen im Be-sitz von Ausweiskarten sein. Die Ausweiskarten für das Jahr 1940 sind vom 18. bis 31. Januar 1949 bei der Silds. Friedholsverwaltung, Friedholste, 4 zu beautragen.

Freiburg L. Br., Januar 1949

Stildt. Friedholsverwaltung

Einladung Die alten Mitglieder des Haus- und Grundbesitzervereins Freihurg i. Br. werden auf Freitag, den Et. Jängar 1945, abends 4.30 Uhr, in den Saal der Harmonie, Grünwalderstr., eingeladen zu einer Versammlung mit Jolg. Tagesortnung:

1. Bericht über die Neukunstituerung des Vereins.
2. Beschluffassung über die Neukunstrung.
3. Vortrag über den Lastenansgleich.
4. Vortrag über den Wiederaufbau.
5. Wahl der Ausschuffenligheiter.
6. Verschiedenen.

L. V., Bröte.

Oberbadische Lichtspiel-Theater

Lichtspiele Rheinfelden

Dienstag, den 16, bis Donnesstag, den 20, lassae's Links der Isar, rechts der Spree

GESCHAFTLICHES

Schlenfasscholz in jeder Mong greacht. Angebote unfer F 14 an "HANEX", Hamburg 1, Sprinken-hof. (G*-67)

dere Stanzen, Hochleistungssche-ren, Doppel-Ritz-Mill- und Nut-maschinen gesucht, Angebote unt Qif an "HANEX", Harsburg I. Serijakenber

Hämorrhoiden

and hellfar such in activered Fillen Blienna Sacto in 23pfchen tausendfach bewährt, werden wieder in gibbekannter Güle hergestellt und sind in al-len Apotheken whilitich. Prosp. 100teni, d Chem. Lab. Rudolf Schneider, Wieshaden 132. (G*1-90) Alluapiet und gebrauchte Kurto-nagen zu gGraupen Preisen lau-fend gesucht, Angebote unter Nr. Q II zu "HANEX", Hambarg I. Sprinkenhot. (G*-60)

Zeikophanpapier in Zuschnitten in jeder Größe cowie Zellophanbentel, vornebruikeh IIS g, laufend von schneil sich enuchlispendem Käufer zu haufen sesAngebote unter M 13 an "HANEX", Hamburg 1, Sprinkenhot.
(*G-70)

Stichweine, jede Menge, m haufen gesucht. Selbshabbelung, Bad, Enigwerke AG, vorm. Fr. Frank, Labo Labor Trusche Kreissige geg. Bandsige.
Ang. unt. Nr. lot an "Dus Neon Baden", Freiburg i, Br., Hilda-straße In.

Diesel-Schlepper für Acker und Straße, 11 bis Lastwagen-Anhlinger w. humb. Anhlinger für Schlepper u. Ge-spenn, 2 bis 2 Tonnen

Altred L nck Kramfahrzenge, Weckstätte, Er-satzteillager, Einspritzpumpen-Reparatur

Offenbarg uptatr. 17, Tel. 1821



eut Vritz Kampers -- Hermite Ziegler legendfest! Die neusste Wechesschast! Spielisiten s Dienstag bis Donnerstag je 20,30 Uhr

UNION THEATER Freiburg i. Br.

n Zirkustim, der jeden Zuschauer begeisterti

Die große Nummer

Menschen — Tiere — Semi-tionen mit Leny Marenbach — Rudolf Prack — Paul Kemp. - Jugeodfreit 33,1331

Was geschah in dieser Macht?

HARMONIE Lichtspiele Freiburg i. Br.

Grünwälderstraße 18

Ble Donnerstagt Leigtmaligt Der Großerfolgt Zerah Leamfer — Merika Rösik in

Es war eine rauschende Ballnachi

Ein Ertebens wundervoller Musik mit Hans Stüwe, Leo Siezak u. a. — Jugendfrui alt 18 Jahre! Ab Freitag den 3L L 49 in südweeldeutscher Urauf-führung

HALLO - Sie haben Ihre Frau vergessen!

Dae neue deutsche Filmius epiel mit ganz großer hie stellerbesetzung — Will Fritsch, Hannelore Sch ob Fritsch, Hannelore Sch oth, Lecy Marenhach, Hen Fin-aunzeller, Rolf Weik, Josie Vibrog u. a. – Taglich: 1813, 1838, 1845, Fl Uhr. – Vor-verkauf täglich von 16–13 (-80) m

Al

ru Put

sta